

**FrauenFlora Oral** ist eine innovative Rezeptur und intensives Breitband-Synbiotikum, das eine Auswahl an wissenschaftlich geprüften **probiotischen Bakterienstämmen** enthält, die sich besonders durch Ihre positive Wirkung auf den Erhalt einer **ausgewogenen Vaginalflora** und auf die **Bekämpfung vaginaler Infektionen** auszeichnen. Diese Rezeptur ist mit **Präbiotika** natürlicher Herkunft ergänzt.

Die von uns verwendete, auf reinem Wasser basierende **enterale Kapselbeschichtung GPS™** garantiert, dass die Probiotika in vollem Umfang gegen die aggressiven Bedingungen im Magen geschützt werden. Die lebensfähigen Mikroorganismen erreichen lebend den Darm, um dort maximale therapeutische Wirkung zu entfalten.<sup>1</sup>

Jede Kapsel **FrauenFlora Oral** liefert **55 Milliarden KbE** ( $5,5 \times 10^{10}$ ) **probiotische Mikroorganismen aus 16 nützlichen Stämmen** (10 davon menschlichen Ursprungs, 5 aus Milchprodukten und 1 pflanzlicher Herkunft), davon über 31 Milliarden KbE *Lactobacillus rhamnosus* und *Lactobacillus casei*. Diese zwei Spezies menschlichen Ursprungs überwiegen in der Vaginalflora und erzeugen Milchsäure, die für einen sauren pH-Wert sorgt, um der Vermehrung von pathogenen Bakterien und Pilzen vorzubeugen. Unsere neue Formel enthält *Lactobacillus crispatus* und *Lactobacillus gasseri*, zwei der häufigsten Probiotika der vaginalen Mikrobiota, sowie *Bifidobacterium breve* und *Lactobacillus johnsonii*. Diese Rezeptur umfasst darüber hinaus zwei Arten des *Bifidobacteriums*, die typischerweise das Kolon besiedeln und das Immunsystem stärken.

## ZUTATEN:

Kartoffelstärke, Probiotika (55 Milliarden geprüfte, lebensfähige Mikroorganismen pro Kapsel, aus 16 Bakterienstämmen, siehe Nährwerte) Inulin (aus der Zichorienwurzel (*Cichorium intybus*)), Arabinogalactan (aus *Larix laricina*), Antioxidationsmittel: L-Ascorbinsäure, Trennmittel: Magnesiumsalze von pflanzlichen Speisefettsäuren, magensaftresistente pflanzliche Kapsel GPS™ (Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose; Wasserlösung für die enterale Schutzschicht; reines Wasser)

## NÄHRWERTE:

	1 Kapsel (677 mg)	2 Kapseln (1.354 mg)
<i>Lactobacillus rhamnosus</i> UB5115 <sup>1</sup> .....	19 Mrd. KbE .....	38 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus casei</i> UB1499 <sup>1</sup> .....	12 Mrd. KbE .....	24 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus plantarum</i> UB2783 <sup>2</sup> .....	8 Mrd. KbE .....	16 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus acidophilus</i> UB5997 <sup>1</sup> .....	5,25 Mrd. KbE .....	10,5 Mrd. KbE
<i>Bifidobacterium bifidum</i> UB4280 <sup>1</sup> .....	2 Mrd. KbE .....	4 Mrd. KbE
<i>Bifidobacterium breve</i> UB8674 <sup>1</sup> .....	2 Mrd. KbE .....	4 Mrd. KbE
<i>Bifidobacterium longum</i> UB7691 <sup>1</sup> .....	2 Mrd. KbE .....	4 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus crispatus</i> UB4719 <sup>1</sup> .....	750 Mio. KbE .....	1,5 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus gasseri</i> UB8141 <sup>1</sup> .....	750 Mio. KbE .....	1,5 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus johnsonii</i> UB3394 <sup>3</sup> .....	750 Mio. KbE .....	1,5 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus paracasei</i> UB1978 <sup>3</sup> .....	600 Mio. KbE .....	1,2 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus helveticus</i> UB7229 <sup>3</sup> .....	500 Mio. KbE .....	1 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus reuteri</i> UB2419 <sup>3</sup> .....	500 Mio. KbE .....	1 Mrd. KbE
<i>Lactobacillus acidophilus</i> LA-14 <sup>1</sup> .....	300 Mio. KbE .....	600 Mio. KbE
<i>Lactobacillus casei</i> LC-11 <sup>3</sup> .....	300 Mio. KbE .....	600 Mio. KbE
<i>Lactobacillus rhamnosus</i> GG <sup>1</sup> .....	300 Mio. KbE .....	600 Mio. KbE
Inulin .....	10 mg .....	20 mg
Arabinogalactan (AOS) .....	10 mg .....	20 mg

KbE: Koloniebildende Einheiten. Mio.: Millionen; Mrd.: Milliarden.  
Ganzzell-Bakterien. Herkunft der Stämme: <sup>1</sup>Mensch, <sup>2</sup>Pflanzen, <sup>3</sup>Milch

## Aufbau der Vaginalflora

### Synbiotikum

- ✓ **55 Mrd. KbE** pro Kapsel GPS™
- ✓ **16 Bakterienstämme** mit u. a. *L. rhamnosus*
- ✓ **Inulin** und **Arabinogalactan**

In ISO 17025 akkreditiertem Labor getestet

### Stark und spezifisch

## IST ERHÄLTlich ZU:

30 Kapseln mit je **55 Milliarden KbE**

## VERZEHREMPFEHLUNG:

Täglich 1-2 Kapseln. Mindestens 2-3 Stunden vor oder 2-3 Stunden nach der Einnahme von Antibiotika einnehmen

## MAGENSAFTRESISTENTE PFLANZLICHE KAPSEL GPS™:

Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose; Wasserlösung für die enterale Schutzschicht; reines Wasser

**HINWEIS:** Bei einer Immunschwäche (z. B. Lymphon oder AIDS) sowie bei Übelkeit, Erbrechen, Fieber, blutigem Durchfall oder starken Bauchschmerzen sowie in besonderen medizinischen Situationen sollten Sie vor der Einnahme Ihren Therapeuten fragen. Bei sich verschlimmernden oder länger als drei Tage andauernden Beschwerden brechen Sie die Einnahme ab. Die bräunliche Farbe stammt vom natürlichen Braun der Bifidobakterien. Die **magensaftresistente Kapsel GPS™** schützt das Produkt vor dem Magensaft und sichert ihre 100%ige Stärke. **Vorzugsweise im Kühlschrank lagern**

Ein gesundes **Gleichgewicht** der Gattungen *Lactobacillus* und *Bifidobacterium* im Darm ist von grundlegender Bedeutung, um schädliche Mikroorganismen zu beseitigen und ein Darm-Habitat zu schaffen, in dem das übermäßige Wachstum opportunistischer Mikroorganismen unterbunden wird. Die Vagina hat viele Spezies des *Lactobacillus* mit dem Darm gemeinsam. Diese nützlichen Stämme erzeugen Milchsäure, die wiederum gegen durch Hefepilze der Gattung *Candida* verursachte Infektionen und **bakterielle Vaginose** wirkt.

Mehrere Studien haben bewiesen, dass sich die *Lactobacillus*-Arten (*rhamnosus*, *gasseri*, *crispatus*, *reuteri*, *plantarum*, *acidophilus*) bei oraler Verabreichung innerhalb einer Woche **in der Vaginalschleimhaut ansiedeln**.<sup>1-7</sup> Die Verabreichung von *Lactobacillus rhamnosus* und *Lactobacillus reuteri* gemeinsam mit einer Antibiotika-Therapie (Metronidazol) verbessert die Ergebnisse bei Erkrankung an bakterieller Vaginose.<sup>8-9</sup> *Lactobacillus gasseri* und *Lactobacillus johnsonii* produzieren Milchsäure und Wasserstoffperoxid, die in der Lage sind, die mit Vaginose verbundenen Krankheitserreger zu beseitigen.<sup>10-12</sup> *Lactobacillus crispatus* ist in der Lage, das Wachstum von *Candida albicans* zu hemmen, das die vaginale Candidose verursacht.<sup>13-14</sup>

**FrauenFlora Oral** enthält weitere *Lactobacillus*-Arten, die das breite Spektrum der vorteilhaften Wirkungen der vielseitigen Rezeptur zusätzlich stärken.

Darüber hinaus enthält **FrauenFlora Oral** 4 Milliarden KbE *Bifidobacterium bifidum* und *Bifidobacterium longum*.<sup>15-20</sup> Diese probiotischen Bakterien besiedeln typischerweise das Kolon, wo sie die Leistung des **Immunsystems stärken**.

**Inulin** ist ein pflanzliches Fructooligosaccharid (FOS), das aus der Wurzel der Zichorie (*Cichorium intybus*) gewonnen wird. Es hat **präbiotische Wirkung**, d. h. es sorgt für ein adäquates Milieu, in dem sich die Probiotika / nützlichen Mikroorganismen schneller und in größeren Mengen vermehren.<sup>21-23</sup> Es erhöht die Bakterienpopulation der Probiotika-Gattung *Bifidobacterium* im Kolon, verringert toxische Stoffwechselprodukte und schädliche Enzyme. Außerdem beugt es pathogener und autogener Diarrhö vor, verhindert Verstopfung und schützt die Leberfunktion.<sup>24</sup>

**Arabinogalactan** ist ein pflanzliches Arabinooglycosaccharid (AOS), das aus der Ostamerikanischen Lärche (*Larix laricina*) gewonnen wird. Dieses **exzellente Präbiotikum** erhöht die Produktion von kurzkettigen Fettsäuren, insbesondere Butyrat (aber auch Propionat und Acetat), die als Substrat zur Energiegewinnung durch die Epithelzellen des Kolons wirkt und die Darmschleimhaut schützt. Arabinogalactan aktiviert die immunologische Reaktion und stimuliert selektiv das Wachstum und die Aktivität der probiotischen Bakterien.<sup>25</sup> Dank seiner Fähigkeit, das Anhaften von Bakterien zu reduzieren, trägt es zur Bekämpfung von Infektionen bei.<sup>26-27</sup> Außerdem verringert es den pH-Wert im Darm und verbessert die Absorption von Mineralstoffen.<sup>27-30</sup>

## Literatur:

- 1 Reid, G., Charbonneau, D., Erb, J., Kochanowski, B., Beuerman, D., Poehner, R., & Bruce, A. W. (2003). Oral use of *Lactobacillus rhamnosus* GR-1 and *L. fermentum* RC-14 significantly alters vaginal flora: randomized, placebo-controlled trial in 64 healthy women. *FEMS Immunology & Medical Microbiology*, 35(2), 131-134.
- 2 Petricevic, L., Unger, F. M., Viernstein, H., & Kiss, H. (2008). Randomized, double-blind, placebo-controlled study of oral lactobacilli to improve the vaginal flora of postmenopausal women. *European Journal of Obstetrics & Gynecology and Reproductive Biology*, 141(1), 54-57.
- 3 Grewal, N., Mahajan, A., & Bajaj, J. K. (2018). The effect of supplementation of standard antibiotic therapy with oral probiotics for bacterial vaginosis. *International Journal of Medical and Dental Sciences* 7(1), 1628-1631.
- 4 Reid, G., Bruce, A. W., Fraser, N., Heinemann, C., Owen, J., & Henning, B. (2001). Oral probiotics can resolve urogenital infections. *FEMS Immunology & Medical Microbiology*, 30(1), 49-52.
- 5 Strus, M., Chmielarczyk, A., Kochan, P., Adamski, P., Chelmicki, Z., Chelmicki, A., ... & Heczko, P. B. (2012). Studies on the effects of probiotic *Lactobacillus* mixture given orally on vaginal and rectal colonization and on parameters of vaginal health in women with intermediate vaginal flora. *European Journal of Obstetrics & Gynecology and Reproductive Biology*, 163(2), 210-215.
- 6 Hilton, E., Isenberg, H. D., Alperstein, P., France, K., & Borenstein, M. T. (1992). Ingestion of yogurt containing *Lactobacillus acidophilus* as prophylaxis for candidal vaginitis. *Annals of Internal Medicine*, 116(5), 353-357.
- 7 Reid, G., Beuerman, D., Heinemann, C., & Bruce, A. W. (2001). Probiotic *Lactobacillus* dose required to restore and maintain a normal vaginal flora. *FEMS Immunology & Medical Microbiology*, 32(1), 37-41.

- 8 Anukam, K., Osazuwa, E., Ahonkhai, I., Ngwu, M., Osemene, G., Bruce, A. W., & Reid, G. (2006). Augmentation of antimicrobial metronidazole therapy of bacterial vaginosis with oral probiotic *Lactobacillus rhamnosus* GR-1 and *Lactobacillus reuteri* RC-14: randomized, double-blind, placebo controlled trial. *Microbes and Infection*, 8(6), 1450-1454.
- 9 Grewal, N., Mahajan, A., & Bajaj, J. K. (2018). The effect of supplementation of standard antibiotic therapy with oral probiotics for bacterial vaginosis. *International Journal of Medical and Dental Sciences* 7(1), 1628-1631.
- 10 Atassi, F., & Servin, A. L. (2010). Individual and co-operative roles of lactic acid and hydrogen peroxide in the killing activity of enteric strain *Lactobacillus johnsonii* NCC933 and vaginal strain *Lactobacillus gasseri* KS120. 1 against enteric, uropathogenic and vaginosis-associated pathogens. *FEMS microbiology letters*, 304(1), 29-38.
- 11 Otero, M. C., & Nader-Macías, M. E. (2006). Inhibition of *Staphylococcus aureus* by H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-producing *Lactobacillus gasseri* isolated from the vaginal tract of cattle. *Animal reproduction science*, 96(1-2), 35-46.
- 12 Phukan, N., Brooks, A. E., & Simoes-Barbosa, A. (2018). A cell surface aggregation-promoting factor from *Lactobacillus gasseri* contributes to inhibition of *Trichomonas vaginalis* adhesion to human vaginal ectocervical cells. *Infection and Immunity*, 86(8), e00907-17.
- 13 Wang, S., Wang, Q., Yang, E., Yan, L., Li, T., & Zhuang, H. (2017). Antimicrobial compounds produced by vaginal *Lactobacillus crispatus* are able to strongly inhibit *Candida albicans* growth, hyphal formation and regulate virulence-related gene expressions. *Frontiers in microbiology*, 8, 564.
- 14 Niu, X. X., Li, T., Zhang, X., Wang, S. X., & Liu, Z. H. (2017). *Lactobacillus crispatus* modulates vaginal epithelial cell innate response to *Candida albicans*. *Chinese medical journal*, 130(03), 273-279.
- 15 Fu, Y. R., Yi, Z. J., Pei, J. L., & Guan, S. (2010). Effects of *Bifidobacterium bifidum* on adaptive immune senescence in aging mice. *Microbiology and immunology*, 54(10), 578-583.
- 16 De Vrese, M., Winkler, P., Rautenberg, P., Harder, T., Noah, C., Laue, C., ... & Schrezenmeir, J. (2006). Probiotic bacteria reduced duration and severity but not the incidence of common cold episodes in a double blind, randomized, controlled trial. *Vaccine*, 24(44-46), 6670-6674.
- 17 Park, J. H., Um, J. I., Lee, B. J., Goh, J. S., Park, S. Y., Kim, W. S., & Kim, P. H. (2002). Encapsulated *Bifidobacterium bifidum* potentiates intestinal IgA production. *Cellular immunology*, 219(1), 22-27.
- 18 Makioka, Y., Tsukahara, T., Ijichi, T., & Inoue, R. (2018). Oral supplementation of *Bifidobacterium longum* strain BR-108 alters cecal microbiota by stimulating gut immune system in mice irrespectively of viability. *Bioscience, biotechnology, and biochemistry*, 82(7), 1180-1187.
- 19 Inturri, R., Mangano, K., Santagati, M., Intrieri, M., Di Marco, R., & Blandino, G. (2017). Immunomodulatory effects of *Bifidobacterium longum* W11 produced exopolysaccharide on cytokine production. *Current pharmaceutical biotechnology*, 18(11), 883-889.
- 20 Laparra, J. M., Olivares, M., Gallina, O., & Sanz, Y. (2012). *Bifidobacterium longum* CECT 7347 modulates immune responses in a gliadin-induced enteropathy animal model. *PLoS One*, 7(2), e30744.
- 21 Institute of Food Technologists (IFT) (2013). What are fructooligosaccharides and how do they provide digestive, immunity and bone health benefits? Online verfügbar unter: <https://www.sciencedaily.com/releases/2013/07/130716115728.htm> [28/01/2021]
- 22 Gibson, G. R. (1999). Dietary modulation of the human gut microflora using the prebiotics oligofructose and inulin. *The Journal of nutrition*, 129(7), 1438-1441.
- 23 Flamm, G., Glinsmann, W., Kritchevsky, D., Prosky, L., & Roberfroid, M. (2001). Inulin and oligofructose as dietary fiber: a review of the evidence. *Critical reviews in food science and nutrition*, 41(5), 353-362.
- 24 Cardarelli, H. R., Buriti, F. C., Castro, I. A., & Saad, S. M. (2008). Inulin and oligofructose improve sensory quality and increase the probiotic viable count in potentially synbiotic petit-suisse cheese. *LWT-Food Science and Technology*, 41(6), 1037-1046.
- 25 Robinson, R. R., Feirtag, J., & Slavin, J. L. (2001). Effects of dietary arabinogalactan on gastrointestinal and blood parameters in healthy human subjects. *Journal of the American college of Nutrition*, 20(4), 279-285.
- 26 Gibson, G. R. (1999). Dietary modulation of the human gut microflora using the prebiotics oligofructose and inulin. *The Journal of nutrition*, 129(7), 1438S-1441S.
- 27 Flamm, G., Glinsmann, W., Kritchevsky, D., Prosky, L., & Roberfroid, M. (2001). Inulin and oligofructose as dietary fiber: a review of the evidence. *Critical reviews in food science and nutrition*, 41(5), 353-362.
- 28 Van Loo, J., Coussement, P., De Leenheer, L., Hoebregs, H., & Smits, G. (1995). On the presence of inulin and oligofructose as natural ingredients in the western diet. *Critical Reviews in Food Science & Nutrition*, 35(6), 525-552.
- 29 Niness, K. R. (1999). Inulin and oligofructose: what are they? *The Journal of nutrition*, 129(7), 1402-1406.
- 30 Rao, A. V. (1999). Dose-response effects of inulin and oligofructose on intestinal bifidogenesis effects. *The Journal of nutrition*, 129(7), 1442-1445.

Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise verwendet werden

**Vorzugsweise im Kühlschrank lagern.** Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

Das Produkt ist **ohne Zusatz von:** Weizen, Ei, Zitrusfrüchten, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen

**NAHANI**-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel